

***Bachelorarbeit: Zwischen Kontrolle und Autonomie: Eine strukturierte
Literaturrecherche zu „Algorithmic Control“***

Betreuer_in: Kira Fink (kira.fink@uni-passau.de)

Beginn: sobald möglich

Motivation und Zielsetzung

Digitale Plattformen wie Uber koordinieren ihre Arbeitskräfte zunehmend durch algorithmische Systeme statt durch menschliche Vorgesetzte. Diese übernehmen Aufgaben wie Zuweisung, Bewertung und Rückmeldung automatisiert, häufig in Echtzeit und auf Basis umfangreicher Datenanalysen. Der Begriff „*Algorithmic Control*“ beschreibt diese Form digitaler Steuerung, bei der technische Systeme Verhalten erfassen, analysieren und gezielt beeinflussen.

Solche Kontrollmechanismen versprechen Effizienz, Konsistenz und objektivere Entscheidungen. Gleichzeitig werfen sie neue Herausforderungen auf. Sie verändern bestehende Machtverhältnisse, erschweren die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und können das Erleben von Autonomie deutlich einschränken. Studien berichten von negativen Folgen wie Technostress, einem Gefühl permanenter Überwachung oder sinkender Motivation. Dennoch bleibt unklar, wie sich „*Algorithmic Control*“ von traditionellen Formen der Kontrolle unterscheidet und welche konkreten Auswirkungen sie auf Beschäftigte hat.

Ziel dieser Arbeit ist es daher, auf Basis einer strukturierten Literaturrecherche zentrale Merkmale von „*Algorithmic Control*“ im Kontext plattformvermittelter Arbeit zu identifizieren. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei folgende Fragen:

- Wie unterscheidet sich „*Algorithmic Control*“ von klassischen Kontrollmechanismen in Organisationen?
- Welche Formen von „*Algorithmic Control*“ werden in der Literatur beschrieben und wie wirken sie sich auf Autonomie, Wohlbefinden und Handlungsfähigkeit von Beschäftigten aus?

Die Arbeit soll den bestehenden Forschungsstand systematisch aufbereiten, und offene Forschungsbedarfe aufzeigen. Sie leistet damit einen Beitrag zum besseren

Verständnis digitaler Kontrollprozesse und deren Auswirkungen auf Arbeit und Organisation.

Voraussetzungen

- Starkes inhaltliches Interesse am Thema
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Strukturierte Arbeitsweise

Einstiegsliteratur zum Thema

Cram, W. Alec; Wiener, Martin; Tarafdar, Monideepa; Benlian, Alexander (2022): Examining the Impact of Algorithmic Control on Uber Drivers' Technostress. In: *Journal of Management Information Systems* 39 (2), S. 426–453. DOI: 10.1080/07421222.2022.2063556.

Kellogg, Katherine C.; Valentine, Melissa A.; Christin, Angéle (2020): Algorithms at Work: The New Contested Terrain of Control. In: *ANNALS* 14 (1), S. 366–410. DOI: 10.5465/annals.2018.0174.

Liang, Bingqian; Wang, Yixin; Huo, Weiwei; Song, Mengli; Shi, Yi (2025): Algorithmic control as a double-edged sword: Its relationship with service performance and work well-being. In: *Journal of Business Research* 189, S. 115199. DOI: 10.1016/j.jbusres.2025.115199.